

Shooty-Cup Landesentscheid im LLZ Bassum

13. März 2019 | Malte Gehlken



Am Samstag, dem 09. März 2019, fand im Landesleistungszentrum in Bassum der NWDSB-Landesentscheid zum diesjährigen Shooty-Cup statt. Insgesamt 22 Luftgewehr- und 16 Luftpistolenschützen traten in Zweierteams an, um sich für das große Finale der Wettkampfserie zu qualifizieren.



Bei den Luftgewehrschützen führte - wie schon in den vergangenen Jahren - kein Weg an den Schützen aus dem Talentnest SV Bramstedt vorbei. Dennoch wurde es an der Spitze äußerst spannend, da sich die Vereinskollegen nichts schenken und sich gleich drei der Bramstedter Mannschaften einen sehr knappen Kampf um das begehrte Ticket nach München lieferten. Die erste Mannschaft der Bramstedter, bestehend aus Lea Meuschel (188 Ringe) und Emma Peters (187 Ringe), legte starke 375 Ringe vor. Die zweite Mannschaft mit Julia Haß (187 Ringe) und Antonia Krüger (186 Ringe) musste sich ihnen mit lediglich zwei Ringen Abstand geschlagen geben. Aber die dritte Mannschaft der Bramstedter erwischte einen guten Tag und zog an den anderen Teams noch vorbei. Ronja Kölling schoss mit 190 Ringen das beste Ergebnis des Tages und kam zusammen mit Lisa Nell Pohler (186 Ringe) auf 376 Ringe – ein Ring mehr als ihre Verfolger. Damit dürfen sie in diesem Jahr den NWDSB beim Shooty-Cup-Bundesfinale im Rahmen der Deutschen Meisterschaften vertreten.

Etwas deutlicher fiel die Entscheidung bei den Luftpistolenschützen aus. In der Einzelwertung konnte **Sina Nicoley vom SV Mallinghausen mit 174 Ringen** zwar das beste Einzelergebnis erzielen. Jedoch ging der entscheidende Sieg in der Teamwertung an die Mannschaft des SV Bentwisch: **Doreen Dörmann (173 Ringe) und Luisa Gerdts (171 Ringe) schossen die höchste Teamwertung und verwiesen den SV Mallinghausen mit elf Ringen Vorsprung auf den zweiten Platz.** Damit dürfen auch die Schützinnen des SV Bentwisch zusammen mit der Siegermannschaft beim Luftgewehrentscheid nach München reisen, um den NWDSB zu repräsentieren.

Alle Ergebnisse des Wettkampfs findet ihr [hier](#).

Wir wünschen unseren Vertretern für das Finale eine ruhige Hand und drücken die Daumen, dass sie dort ihre tollen Leistungen wiederholen können.